

AARBURG | GV und Saisonstart 2018 des Zelt- und Wohnwagen-Klubs Olten im Wiggerspitz

Klub und Platz weiter auf sicherem Kurs

An der 71. GV des Zelt- und Wohnwagen-Klub Olten mit Sitz in Aarburg AG konnten 37 Camperinnen und Camper begrüsst werden, davon 31 Stimmberichtigte. Ganz speziell willkommen geheissen wurde der als Überraschungsgast «eingeflogene» Zentralpräsident des Schweiz. Camping- und Caravanning Verbandes SCCV, Matthias Kochrian, welcher mit Blick auf die anstehenden Wahlen auch gleich zum Tagespräsidenten berufen wurde.

Der Klub verzeichnete per 1. Januar 2018 81 Mitglieder (per 1. Januar 2017 78 Mitglieder). Neue Mitglieder können sich gerne jederzeit bewerben und anmelden.

Verbessern in kleinen Schritten

Wie gewohnt führte Präsident Beat Meyer zügig durch die Traktanden. Das letztjährige Protokoll, die im üblichen Rahmen gehaltene Jahresberichte von Präsident und Zeltplatzchef, die positiv abgeschlossene

Jahresrechnung 2017, das Budget für 2018 und das Jahresprogramm 2018 des Klubs gaben zu keinen speziellen Diskussionen Anlass. Der Prüfbericht stellt der Kassierin und dem gesamten Vorstand wiederum bestes Zeugnis aus. Es wurde Decharché erteilt.

Einstimmig gutgeheissen wurden auch die Investitionskredite für den Einbau einer Entkalkungsanlage für die gesamte Wasserversorgung auf dem Platz (7000 Franken), notwendig wegen dem sehr harten Wasser aus dem wiggertalerischen Grundwasserstrom «Hägeler», sowie für die Neugestaltung des Kinderspielplatzes (9000 Franken). Der Wille zur stetigen Verbesserung und Verschönerung der Anlage ist ungeboren vorhanden; es wird in kleinen Schritten immer wieder investiert.

Urs Zubler seit 50 Jahren Mitglied

Gesamterneuerungswahlen findet stets im «geraden» Jahr und damit eben heuer wieder statt. Der Vorstand



ZWKO-Präsident Beat Meyer (links) mit Überraschungsgast, dem SCCV-Präsidenten Matthias Kochrian.

stellt sich in bewährter und unveränderter Zusammensetzung zur Wiederwahl: Beat Meyer (Präsident), Urs Wicki (Vizepräsident), Kari Leibundgut (Zeltplatzchef), Carmen Balmer (Sekretärin) und Jacqueline Rykart (Kassierin) wurden diskussionslos einstimmig wiedergewählt.

Für den langjährigen Ersatzrevisor und heutigen Revisor Roger Amsler ist die «Amtszeit» abgelaufen. Er wurde unter bester Verdankung seiner guten Dienste verabschiedet. Der seit 2016 eingesetzte Ersatz-Revisor Bernd Trüter rückt als Revisor nach und bildet zusammen mit dem auch 2016 in Charge genommenen René Imer das aktuelle Revisoren-Team des Klubs. Als neuer Ersatz-Revisor ab 2018 wurde Reto Pozzi gewählt.

Ehrungen standen ebenfalls an. Als langjähriges Mitglied mit sage und schreibe 50 Jahren Klubmitgliedschaft wurde heuer Urs Zubler (vor

Jahren Klub-Kassier) geehrt. Beim SCCV ist der Jubilar gar schon 61 Jahre Mitglied.

Gute Führung und stabile Verhältnisse

Matthias Kochrian attestierte in seiner Grussbotschaft des SCCV dem Campingplatz Wiggerspitz eine gute wie auch umsichtige Führung und stabile Verhältnisse. Der europaweit bekannte Durchgangplatz am Schnittpunkt der grossen Verkehrsachsen läuft gut, ist gepflegt und wird ständig ein bisschen weiterentwickelt. Kochrian berichtete weiter zu den mannigfaltigen Aktivitäten und Projekten des Schweizerischen Verbandes und gab einen Vorausblick auf den längst in Planung stehenden Nationalen Caravan-Salon Bern im Oktober 2018. Dort werden auch spezielle Themenausstellungen und Installationen wie zum Beispiel «Camping und Familie» und «Camping mit Haustieren» zu finden sein.

Saisonstart war für die Standplätzer und Touristen am 30. März. Die Saison dauert für alle bis 15. Oktober 2018. Das Beizli «Chez Ridha» mit angegliedertem Badioskiosk wird weiterhin von Gastwirt Ridha Bacchouch bewirtet. Es bietet vielfältige Auswahl bei bester Qualität, moderaten Preisen und freundlicher Bedienung in Badi- und Camping-Atmosphäre. Das «Chez Ridha» ist täglich offen von 7 bis 22 Uhr.

Klub und Platz sind nachwievor auf sicherem Kurs. Dank dem Einsatz einer geeinten und zielstrebigen Vorstandscrew, des nunmehr bestens etablierten, engagierten und versierten Platzwartes «Meierürsü» und verschiedener Helfer aus den Reihen der Klubmitglieder darf der Saison 2018 ruhigen Mutes und voller freudiger Erwartungen entgegengesehen werden.

Die nächste, 72. GV findet am Freitag, 29. März 2019, statt. **URS WICKI**



Drohnen-Ansicht des Camping-Platzes Wiggerspitz in Aarburg.

FOTOS: URS WICKI

ANZEIGE

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Bunter Gemüse-Risotto

für 4 Personen

50 g	Butter
1 Stk.	Zwiebel, fein gehackt
250 g	Royal-Gemüsemischung TK
500 g	Risotto
1 dl	Weisswein
1 l	Wasser
1 Stk.	Bouillon-Würfel
1 EL	Erdnussöl
150 g	Schinken, gekocht, in Stückli geschnitten
50 g	Frischkäse
	Salz, Pfeffer

Zubereitung

1. Butter in Pfanne erhitzen, die Zwiebeln und das Gemüse begeben und glasig dünsten.
2. Risotto dazugeben, kurz mitdünsten und mit Weisswein ablöschen. Wasser und Bouillon-Würfel begeben und unter Rühren köcheln lassen, bis der Risotto gar ist.
3. Öl in Bratpfanne erhitzen; Schinkenstreifen darin anbraten.
4. Frischkäse unter den Risotto ziehen, mit Salz und Pfeffer abschmecken, in eine Schüssel leeren; Schinkenstreifen darüber verteilen.

Weitere Rezepte finden Sie auf <http://www.volg.ch/rezepte/>

1489306

Zubereitungszeit: 20 Minuten

frisch und fründlich **Volg**

www.volg.ch

AARBURG Urban Zimmerli-Luder wurde 90

Bei beneidenswerter Gesundheit und geistiger Vitalität durfte Urban Zimmerli-Luder in seinem Heim an der Brodheiterstrasse am 2. Juni seinen 90. Geburtstag feiern.

Herr Zimmerli hält den Haushalt so gut es geht immer noch selbst im Schuss. «Meine Tochter kommt ab und zu vorbei, um mir die grosse Wäsche zu machen und nach dem Rechten zu schauen. Meist ist sie aber sehr zufrieden mit mir», meinte der Jubilar mit einem Lächeln.

Der 90-Jährige geht gerne mit dem Velo bis zum Perry Center und dann mit dem Bus nach Zofingen, um bei einem Grossverteiler ein gutes Mittagessen zu geniessen.

Herr Zimmerli, der Allgemeine Anzeiger/Wiggertaler gratuliert Ihnen nachträglich ganz herzlich zum hohen Geburtstag. Wir wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr nur das Allerbeste, vor allem aber gute Gesundheit. **BM.**

AARBURG | Geschichten, Lieder von Hugo Gerber und Lesungen aus dem Leben von Bernhart Matter

10. Juni: Das Museum lädt ein

Am 24. Mai 1854 fand auf dem Richtplatz zu Lenzburg die letzte öffentliche Hinrichtung der Aargauer Justizgeschichte statt. Der Scharfrichter Theodor Mengis aus Rheinfelden machte den unverbesserlichen Dieb und Ausbrecher Bernhart Matter einen Kopf kürzer.

Zu der Justizgeschichte der Zeit vor Mitte des 19. Jahrhunderts widmet das Heimatmuseum eine kleine Sonderausstellung. Den Mittelpunkt zu dieser Thematik ist die nachgebildete Zelle der Festung Aarburg, in welcher der Dieb und Einbrecher Bernhart Matter ab 1851 seine 20-jährige Kerkerhaft in Ketten absitzen sollte. In der Folge von drei misslungenen Ausbruchversuchen gelang ihm am 11. Januar 1853 sein Meisterstück. Nach mehrwöchiger Vorbereitung glückte ihm die Flucht aus dem bislang ausbruchssicheren Zuchthaus. Am Neujahrstag 1854 wurde er in einer Herberge in Teuf-



Der Gauner Bernhart Matter zu guten Zeiten.

SABINE GERBER

enthal entdeckt und erneut festgenommen. Die zuständigen Richter verurteilten ihren «Staatsfeind Nr. 1» am 15. April zum Tode. Ein letzter Ausbruchversuch misslang. Sein Gnadengesuch wurde, nachdem auch das Obergericht das Urteil bestätigt hatte, vom Aargauer Grossen Rat abgelehnt. Am Abend des 24. Mai 1854 wurde der Volksheld im Alter von erst 33 Jahren vor über 2000 Zuschauern in Lenzburg aufs Schafott geführt und geköpft. Ein viel diskutiertes und höchst umstrittenes Urteil, dessen Rechtmässigkeit in der Folge noch viel zu reden gab.

Dieser Ausstellungspunkt wird am Sonntag, den 10. Juni 2018 um 10 Uhr im Heimatmuseum Aarburg eröffnet. Geschichten, Lieder von Hugo Gerber und Lesungen aus dem Leben von Bernhart Matter umrahmen ab 10:30 Uhr den Anlass. Der Eintritt ist frei.

HANS SCHMID

AARBURG | Neuer Bancomat an Bahnhofstrasse 61 in Betrieb

Wieder bei NAB Geld abheben

Die Bevölkerung von Aarburg kann seit dem 1. Juni 2018 wieder Geld vom Bancomaten der NAB abheben. Nach einem Unterbruch wegen einem Standortwechsel ist der neue Bancomat neu an der Bahnhofstrasse 61 in Betrieb. Fabio Mutti, NAB-Geschäftsstellenleiter in Rothrist, freut sich: «Ich bin froh, dass die Aarburgerinnen und Aarburger jetzt wieder ganz bequem in ihrer Gemeinde Geld abheben können.»

Mit Fabio Mutti (rechts) freuen sich (Bild vl.) Robin Wasser, designierter Leiter NAB Region Zofingen; Carla Moreira, Kundenberaterin Basisprodukte Geschäftsstelle Rothrist; Ursula Bär aus Aarburg, Bancomat Benutzerin. **ROLAND TEUSCHER**



Kinotickets zu gewinnen

youcinema
puts you in the scene

Gewinnen Sie 2 Tickets für «Jurassic World – Das gefallene Königreich» 3D CH-PREMIERE

im youcinema Oftringen am Freitag, 8. Juni 2018, um 20.00 Uhr.

Senden Sie **CINE WIGG + Ihren Namen** an die Kurznummer **959** (CHF 0.50/SMS).

Die Gewinner werden bis Freitagmorgens, 12 Uhr, informiert.

1491807

Apropos Leserbrief ...

Im oft sehr turbulenten und hektischen Zeitungsmacher-Alltag ist uns letzte Woche ein Leserbrief («Abstimmung – Referendum Turnhalle Höhe» der Lehrpersonen des Kindergartens und der Primarschule Höhe, Schulleitung und Schulpflege der Schule Aarburg) buchstäblich durch die Lappen gegangen. Wir bedauern dies sehr; sind wir doch strikte der Meinung, dass Leserbrief in die Tagespresse (Meinungspresse) gehören.

Aus Gründen der Fairness – daran liegt uns sehr viel –, lassen wir im obigen Leserbrief auch die andere Seite zu Worte kommen.

Wir danken fürs Verständnis und BITTEN um Kenntnisnahme. **REDAKTION ALLGEMEINER ANZEIGER/WIGGERTALER**